



DWS Investment GmbH

DWS Euro Bond Fund

Jahresbericht 2024/2025



Investors for a new now

DWS Euro Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025
vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Euro Bond Fund

37 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vor-

handen – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Euro Bond Fund (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008476516-dws-euro-bond-fund-lf>)

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Euro Bond Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DWS Euro Bond Fund strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs gegenüber dem Vergleichsmaßstab (iBoxx Euro Overall (RI)) an. Hierzu investiert er unter anderem in auf Euro lautende Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher Emittenten und Covered Bonds. Zu den staatsnahen Emittenten zählen Zentralbanken, Regierungsbehörden, Regionalbehörden und supranationale Einrichtungen. Unternehmensanleihen können dem Portefeuille beigemischt werden. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zwölf Monaten bis Ende September 2025 erreichte der Rentenfonds einen Wertanstieg von 1,0% je Anteil (LD-Anteilklasse, nach BVI-Methode) und lag damit nahezu gleichauf mit seiner Benchmark (+1,1%; jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der

DWS Euro Bond Fund

Wertentwicklung der Anteilklasse vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008476516	1,0%	8,3%	-12,0%
iBoxx € Overall		1,1%	9,7%	-9,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2025

eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in sechs Schritten von 3,50% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,00 – 4,25% p.a.

An den internationalen Bondmärkten kam es während des Berichtszeitraums zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur war der Rentenfonds neben Staatspapieren (inkl. staatsnahen Emissionen) unter Renditeaspekten auch in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), Finanzanleihen (Financials) und Anleihen aus Schwellenländern (Emerging Market Bonds) investiert. Eine kleinere Position in Covered Bonds (gedeckte Zinstitel; z.B. Pfandbriefe) rundete das Portfolio ab. Die im Bestand gehaltenen Zinspapiere hatten zum Berichtstichtag weitgehend Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen).

Unter Renditeaspekten reduzierte das Portfoliomanagement die Positionen in Covered Bonds zugunsten der Engagements in Corporate Bonds und Financials, wobei auch Neuemission dieser Zinspapiere erworben wurden. Dies trug maßgeblich zum positiven Anlageergebnis des Rentenfonds bei.

Zudem wurden im Rahmen seines aktiven Durationsmanagements bei den Investments in Financials und Corporate Bonds kürzer laufende Titel durch Anleihen mit längerer Restlaufzeit ersetzt, um von der Normalisierung der Zinsstrukturkurve zu profitieren. Allerdings war der Rentenfonds hinsichtlich der Fristigkeit seines Anleihepor-

feuilles etwas defensiver als seine Benchmark aufgestellt, weshalb er nicht ganz an seine Vergleichsgröße herankam.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus dem Verkauf von Anleihen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

DWS Euro Bond Fund

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008476516
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847651
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	1.12.1970 (seit 25.10.2016 als Anteilklasse LD)
Ausgabeaufschlag	LD	3%
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	0,7% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
Ausgabepreis	LD	DM 50

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

DWS Euro Bond Fund

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	182.048.444,61	41,71
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	68.575.430,72	15,71
Sonstige öffentliche Stellen	63.658.589,85	14,58
Institute	58.004.299,24	13,29
Unternehmen	45.436.474,83	10,41
Summe Anleihen:	417.723.239,25	95,70
2. Bankguthaben	12.751.555,93	2,92
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.325.774,25	1,45
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	21.669,76	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-255.023,64	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-69.234,55	-0,01
III. Fondsvermögen	436.497.981,00	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Euro Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						417.723.239,25	95,70
Verzinsliche Wertpapiere							
4,3750 % ABN AMRO Bank 23/20.10.2028 (XS2613658710)	EUR	4.200			% 104,7910	4.401.222,00	1,01
3,5000 % Adif - Alta Velocidad 24/30.04.2032 MTN (ES0200002121)	EUR	2.400			% 101,7400	2.441.760,00	0,56
3,6250 % Aeroporti di Roma 25/15.06.2032 MTN (XS3067397789)	EUR	2.508	2.508		% 100,8980	2.530.521,84	0,58
3,7500 % AIB Group 25/20.03.2033 MTN (XS3027988933)	EUR	4.361	4.361		% 102,0810	4.451.752,41	1,02
3,3750 % American Medical Systems Europe 24/08.03.2029 (XS2772266420)	EUR	3.440			% 102,0270	3.509.728,80	0,80
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR	6.680			% 90,3180	6.033.242,40	1,38
0,9000 % Austria, Republic of 22/20.02.32 (AT00000A2WSC8)	EUR	7.600	7.600		% 89,6490	6.813.324,00	1,56
0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379)	EUR	2.880			% 89,9040	2.589.235,20	0,59
3,5000 % Banco Santander 25/17.02.2035 MTN (XS3002233628)	EUR	2.200	2.200		% 99,5370	2.189.814,00	0,50
0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693)	EUR	2.500		2.900	% 90,2380	2.255.950,00	0,52
3,2610 % Bank of America 25/28.01.2031 MTN (XS2987772402)	EUR	3.482	3.482		% 100,8020	3.509.925,64	0,80
4,8750 % Bank of Ireland Group 23/16.07.2028 (XS2576362839)	EUR	1.260			% 104,1130	1.311.823,80	0,30
3,6250 % Bankinter 25/04.02.2033 MTN (ES02136790S7)	EUR	2.500	2.500		% 101,0090	2.525.225,00	0,58
4,0000 % Banque Federative Crédit Mut. 25/15.01.2035 (FR001400WJH9)	EUR	2.900	2.900		% 101,2380	2.935.902,00	0,67
4,9730 % BARCLAYS 24/31.05.2036 MTN (XS2831195644)	EUR	1.704			% 105,6020	1.799.458,08	0,41
3,3750 % Bawag P.S.K. 25/02.09.2033 MTN (XS3170898723)	EUR	4.900	4.900		% 99,4500	4.873.050,00	1,12
4,0000 % Belgium 12/28.03.32 (BE0000326356) ³⁾	EUR	6.100	6.100		% 106,8540	6.518.094,00	1,49
3,5830 % BNP Paribas 25/15.01.2031 MTN (FR001400WLJ1)	EUR	2.400	2.400		% 101,5880	2.438.112,00	0,56
4,1986 % BNP Paribas 25/16.07.2035 MTN (FR001400WO34)	EUR	2.900	2.900		% 102,3440	2.967.976,00	0,68
3,5500 % Bonos Y Oblig Del Estado 23/31.10.2033 (ES0000012L78) ³⁾	EUR	9.500			% 103,6990	9.851.405,00	2,26
3,5000 % Bonos Y Oblig Del Estado 25/31.01.2041 (ES0000012O75)	EUR	6.300	6.300		% 97,4230	6.137.649,00	1,41
5,1250 % BPCE 23/25.01.2035 MTN (FR001400FB22)	EUR	800		1.700	% 105,8510	846.808,00	0,19
3,6250 % BPCE 25/01.10.2033 MTN (FR0014012X82)	EUR	1.900	1.900		% 99,7630	1.895.497,00	0,43
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732) ³⁾	EUR	6.100			% 87,2510	5.322.311,00	1,22
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 22/15.02.32 (DE0001102580) ³⁾	EUR	3.700			% 85,8950	3.178.115,00	0,73
2,3000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033 (DE000BU2Z007) ³⁾	EUR	7.300			% 98,5460	7.193.858,00	1,65
2,2000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2034 S.10Y (DE000BU2Z023) ³⁾	EUR	4.400			% 96,9770	4.266.988,00	0,98
2,6000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.08.2033 S.10Y (DE000BU2Z015)	EUR	6.500	6.500		% 100,2890	6.518.785,00	1,49
4,1000 % Buoni Poliennali Del Tes 23/01.02.2029 (IT0005566408) ³⁾	EUR	8.200			% 105,2180	8.627.876,00	1,98
3,8500 % Buoni Poliennali Del Tes 25/01.10.2040 S.15Y (IT0005635583)	EUR	4.000	4.000		% 98,7850	3.951.400,00	0,91
4,0000 % Caixabank 25/05.03.2037 MTN (XS3016984372)	EUR	2.800	2.800		% 100,8710	2.824.388,00	0,65
3,2500 % Carlsberg Breweries 25/28.02.2032 MTN Reg S (XS3002420498)	EUR	2.656	2.656		% 100,2840	2.663.543,04	0,61
3,7500 % Chile 25/14.01.2032 (XS2975303483)	EUR	3.800	3.800		% 102,4100	3.891.580,00	0,89
3,2500 % Coca Cola European Partners 24/21.03.2032 (XS2905425612)	EUR	1.761			% 100,7140	1.773.573,54	0,41
3,7500 % Colombia 25/19.09.2028 (XS3178859388)	EUR	1.831	1.831		% 99,8750	1.828.711,25	0,42
3,2500 % Compagnie de Saint-Gobain 24/09.08.2029 MTN (XS2874384279)	EUR	3.000			% 101,5880	3.047.640,00	0,70
0,0500 % CPPIB Capital 21/24.02.31 MTN (XS2305736543)	EUR	1.700			% 86,4830	1.470.211,00	0,34
4,3750 % Crédit Agricole 24/15.04.2036 (FR001400PGC0)	EUR	3.200			% 103,0540	3.297.728,00	0,76

DWS Euro Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,3750 % Deutsche Bank 25/13.02.2031 MTN (DE000A4DE9Y3)	EUR	1.300	1.300		% 100,5130	1.306.669,00	0,30
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y (DE000BU27006) ³⁾	EUR	10.200	3.600	6.400	% 100,3400	10.234.680,00	2,34
3,5000 % EDP Servicios 25/21.07.2031 MTN (XS2978779176)	EUR	1.766	1.766		% 101,6500	1.795.139,00	0,41
4,1250 % Electricité de France 24/17.06.2031 MTN (FR001400QR62)	EUR	2.600			% 104,4520	2.715.752,00	0,62
3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN (XS2722717472)	EUR	6.100			% 104,0810	6.348.941,00	1,45
4,7500 % ENGIE 24/Und. S.** (FR001400QOK5)	EUR	2.800			% 104,3750	2.922.500,00	0,67
4,8750 % ENI 25/Und. MTN (XS2963891531)	EUR	4.610	4.610		% 101,7580	4.691.043,80	1,07
3,6250 % Epiroc AB 24/28.02.20231 MTN (XS2773789065)	EUR	1.960			% 102,3240	2.005.550,40	0,46
3,6250 % Erste Group Bank 25/26.11.2035 MTN (AT0000A3NRE3)	EUR	3.000	3.000		% 99,7230	2.991.690,00	0,69
1,0000 % European Union 22/06.07.2032 S.NGEU (EU000A3K4DD8)	EUR	7.200	7.200		% 89,2190	6.423.768,00	1,47
2,8750 % European Union 24/05.10.2029 S.NGEU (EU000A3L1CN4)	EUR	6.400	6.400		% 101,6730	6.507.072,00	1,49
3,7500 % European Union 25/12.10.2045 MTN (EU000A4EA8Y7)	EUR	6.800	6.800		% 98,8050	6.718.740,00	1,54
2,6250 % Finland 25/15.04.2032 S.7Y (FI4000591862)	EUR	2.594	2.594		% 99,3720	2.577.709,68	0,59
3,5000 % France 22/25.11.2033 (FR001400L834)	EUR	5.200	5.200		% 101,6520	5.285.904,00	1,21
3,6000 % France 24/25.05.2042 S.OAT (FR001400WYO4)	EUR	17.000	18.350	1.350	% 95,1670	16.178.390,00	3,71
5,7500 % France O.A.T. 00/25.10.32 (FR0000187635) ³⁾	EUR	8.000	3.000	6.000	% 116,7740	9.341.920,00	2,14
4,0000 % France O.A.T. 09/25.04.60 (FR0010870956)	EUR	3.800			% 92,9190	3.530.922,00	0,81
3,5000 % Galderma Finance Europe 25/20.03.2030 (XS3025205850)	EUR	3.433	3.433		% 101,4390	3.482.400,87	0,80
3,6500 % General Mills 24/23.10.2030 (XS2809270072)	EUR	2.560			% 102,3150	2.619.264,00	0,60
5,5000 % Germany 00/04.01.31 (DE0001135176) ³⁾	EUR	3.600			% 115,5040	4.158.144,00	0,95
4,7500 % Germany 08/04.07.40 (DE0001135366) ³⁾	EUR	4.600			% 120,3880	5.537.848,00	1,27
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085) ³⁾	EUR	10.100		2.400	% 107,1370	10.820.837,00	2,48
3,5000 % Goldman Sachs Group 25/23.01.2033 MTN (XS2983840518)	EUR	1.952	1.952		% 101,0060	1.971.637,12	0,45
4,5990 % HSBC Holdings 24/22.03.2035 (XS2788605660)	EUR	2.260			% 104,2220	2.355.417,20	0,54
4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	2.100			% 103,9680	2.183.328,00	0,50
4,1250 % ING Groep 25/20.05.2036 MTN (XS3074495444)	EUR	3.300	3.300		% 102,4530	3.380.949,00	0,77
4,5000 % Iren 25/Und. (XS2977890313)	EUR	1.448	1.448		% 102,6110	1.485.807,28	0,34
4,4500 % Italy 22/01.09.2043 S.20Y (IT0005530032) ³⁾	EUR	2.800			% 104,4350	2.924.180,00	0,67
4,5000 % Italy 23/01.10.2053 (IT0005534141) ³⁾	EUR	8.700			% 101,7640	8.853.468,00	2,03
4,6500 % Italy 25/01.10.2055 S.30Y (IT0005668238)	EUR	9.000	9.000		% 103,1530	9.283.770,00	2,13
5,7500 % Italy B.T.P. 02/01.02.33 (IT0003256820) ³⁾	EUR	7.300		5.100	% 116,8800	8.532.240,00	1,95
3,0000 % La Banque Postale Home Loan SFH 23/31.01.2031 MTN (FR001400FD12) ³⁾	EUR	2.500			% 100,9620	2.524.050,00	0,58
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865)	EUR	6.500		1.380	% 97,3000	6.324.500,00	1,45
2,9500 % Medtronic 25/15.10.2030 (XS3185369371)	EUR	1.885	1.885		% 100,0930	1.886.753,05	0,43
3,5000 % Mexico 25/19.09.2029 (XS3185370890)	EUR	3.988	3.988		% 100,5810	4.011.170,28	0,92
3,1250 % National Australia Bank 24/28.02.2030 (XS2888621922)	EUR	5.297			% 101,3880	5.370.522,36	1,23
3,2500 % Novo-Nordisk 24/21.01.2031 MTN (XS2820455678)	EUR	5.300			% 101,7280	5.391.584,00	1,24
2,9060 % NTT Finance 25/16.03.2029 Reg S (XS3100081093)	EUR	1.723	1.723		% 100,3760	1.729.478,48	0,40
2,8750 % Obrigacoes Do Tesouro 25/14.10.2033 S.8Y (PTOTEQOE0023)	EUR	7.437	7.437		% 99,6890	7.413.870,93	1,70
3,2500 % Pfizer Netherlands 25/19.05.2032 (XS3019320657)	EUR	2.310	2.310		% 100,6080	2.324.044,80	0,53
3,6250 % Poland 25/16.01.2035 MTN (XS2975276143)	EUR	5.117	5.117		% 101,2260	5.179.734,42	1,19
4,1000 % Portugal 15/15.02.45 (PTOTEBOE0020)	EUR	4.400	4.400		% 104,9990	4.619.956,00	1,06
3,5000 % Raiffeisen Bank International 25/27.08.2031 MTN (XS3166786619)	EUR	1.200	1.200		% 99,7820	1.197.384,00	0,27
4,1250 % RWE 25/18.06.2055 (XS3094762989)	EUR	600	600		% 101,4530	608.718,00	0,14
4,2500 % SECURITAS 23/04.04.2027 MTN (XS2607381436)	EUR	3.360			% 102,1770	3.433.147,20	0,79
3,7500 % Société Générale 25/17.05.2035 MTN (FR001400XFK9)	EUR	3.100	3.100		% 99,4430	3.082.733,00	0,71
5,7500 % Spain 01/30.07.32 (ES0000012411) ³⁾	EUR	1.600			% 117,9950	1.887.920,00	0,43
3,4500 % Spain 22/30.07.2043 (ES0000012K95) ³⁾	EUR	18.000	6.500		% 95,2800	17.150.400,00	3,93

DWS Euro Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
4,0000 % Spain 24/31.10.2054 (ES0000012M93)	EUR	2.700	2.700		% 98,4000	2.656.800,00	0,61
1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526)	EUR	2.470			% 97,6530	2.412.029,10	0,55
3,3750 % Stryker 23/11.12.2028 (XS2732952838)	EUR	2.460			% 102,2850	2.516.211,00	0,58
3,6250 % Teollisuuden Voima 25/18.03.2033 MTN (XS3176713934)	EUR	1.838	1.838		% 99,4010	1.826.990,38	0,42
3,7000 % T-Mobile USA 24/08.05.2032 (XS2746662936)	EUR	3.790			% 102,1650	3.872.053,50	0,89
3,7130 % Transurban Finance 24/12.03.2032 MTN (XS2778764006)	EUR	3.230			% 102,1460	3.299.315,80	0,76
4,5000 % TRATON Finance Luxembourg 23/23.11.2026 MTN (DE000A3LQ9S2)	EUR	3.600			% 102,0420	3.673.512,00	0,84
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	4.110			% 102,9130	4.229.724,30	0,97
4,2500 % Vonovia 24/10.04.2034 MTN (DE000A3829J7)	EUR	2.100			% 103,4090	2.171.589,00	0,50
2,7660 % Wells Fargo & Co.25/23.07.2029 MTN (XS3127996778)	EUR	3.500	3.500		% 99,9020	3.496.570,00	0,80
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217)	EUR	6.320			% 99,3690	6.280.120,80	1,44
2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708)	EUR	3.300			% 100,0755	3.302.491,50	0,76
Summe Wertpapiervermögen						417.723.239,25	95,70
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						12.751.555,93	2,92
Bankguthaben						12.751.555,93	2,92
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	12.747.876,87			% 100	12.747.876,87	2,92
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	4.324,92			% 100	3.679,06	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						6.325.774,25	1,45
Zinsansprüche	EUR	6.312.418,62			% 100	6.312.418,62	1,45
Sonstige Ansprüche	EUR	13.355,63			% 100	13.355,63	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						21.669,76	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-255.023,64	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-251.016,95			% 100	-251.016,95	-0,06
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-4.006,69			% 100	-4.006,69	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-69.234,55	-0,01
Fondsvermögen						436.497.981,00	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LD	EUR					15,70	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					27.808.084,089	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Euro Bond Fund

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025

US Dollar..... USD 1,175550 = EUR 1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618).....	EUR		3.100
Verzinsliche Wertpapiere				5,3750 % Romania 24/22.03.2031 MTN Reg S (XS2770920937).....	EUR		6.500
1,6620 % Bank of America 18/25.04.28 MTN (XS1811435251).....	EUR		5.610	2,1250 % Sandvik 22/07.06.2027 MTN (XS2489287354).....	EUR		2.680
3,5000 % BAWAG P S K.25/21.01.2032 MTN (XS2981978989).....	EUR	3.200	3.200	4,9000 % Spain 07/30.07.40 (ES00000120N0)...	EUR	5.400	5.400
3,7500 % Belgium 13/22.06.45 S.71 (BE0000331406).....	EUR	6.600	6.600	5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4)...	EUR		5.300
3,3000 % Belgium Kingdom 23/22.06.2054 (BE0000358672).....	EUR		12.000	3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2)....	EUR		3.100
0,5000 % BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458).....	EUR		3.400	2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122).....	EUR		3.480
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531).....	EUR		13.000	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,4500 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 22/19.01.32 (FR0014007RB1).....	EUR		4.200	1,6250 % Alliander 18/und. (XS1757377400).....	EUR		3.500
4,1250 % Carrier Global 23/29.05.2028 S.WI (XS2751688826).....	EUR		2.360	3,3750 % Bank of Montreal 23/04.07.2026 (XS2607350985).....	EUR		5.000
0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087)...	EUR		3.400	0,3750 % Belfius Bank 20/02.09.25 (BE6324012978).....	EUR		3.900
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339).....	EUR		4.700	0,8750 % Erste Group Bank 19/22.05.26 MTN (XS2000538343).....	EUR		3.600
3,3750 % DSV Finance 24/06.11.2032 MTN (XS2932836211).....	EUR	1.446	1.446	1,0000 % Euronext 18/18.04.25 (XS1789623029)...	EUR		3.350
3,2500 % European Union 23/04.07.2034 (EU000A3K4D41).....	EUR		5.200	2,0000 % Federat. Caisses Desjard Queb 22/ 31.08.2026 MTN PF (XS2526825463) ..	EUR		5.000
2,5000 % France 22/25.05.2043 (FR001400CMX2).....	EUR		21.700	3,4000 % Italy 23/28.03.2025 (IT0005534281)...	EUR		8.100
3,0000 % France 23/25.05.2054 (FR001400FTH3)	EUR		4.600	1,2500 % LB Baden-Württemberg AG 22/25.08.2025 PF (DE000BHY0GK6) ..	EUR		3.770
4,2500 % Germany 07/04.07.39 A.I (DE0001135325).....	EUR		7.100	3,3750 % Merck 14/12.12.74 (XS1152343668).....	EUR		950
0,2500 % Germany 19/15.02.29 (DE0001102465) ..	EUR		5.500	3,5000 % Münchener Hypothekenbank 23/28.08.2026 (DE000MHB36J8)	EUR		2.500
0,0000 % Germany 20/15.02.30 (DE0001102499)...	EUR		2.200	1,7070 % Toronto-Dominion Bank 22/07.28.2025 MTN (XS2508690612).....	EUR		6.000
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708)	EUR		7.200	3,1250 % UniCredit Bank GmbH 23/20.08.2025 (DE000HV2AZG5).....	EUR		7.000
4,2500 % Hungary 22/16.06.2031 Reg S (XS2010026214).....	EUR	3.500	3.500				
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440).....	EUR		2.800				
3,6500 % Indonesia 24/10.09.2032 (XS2895623978).....	EUR	3.800	3.800				
3,8750 % Indonesia 25/15.01.2033 (XS2974517075).....	EUR	4.618	4.618				
1,2500 % ING Group 22/16.02.27 (XS2443920249)	EUR		3.800				
1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242)...	EUR	7.100	7.100				
4,3000 % Italy 24/01.10.2054 S.30Y (IT0005611741).....	EUR		9.300				
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559).....	EUR	3.600	3.600				
0,2500 % KBC Groep 21/01.03.27 MTN (BE0002832138).....	EUR		3.800				
1,3750 % KfW 22/07.06.32 (XS2475954900).....	EUR		3.340				
1,1250 % Medtronic Global Holdings 19/07.03.27 (XS1960678255).....	EUR		2.840				
4,6560 % Morgan Stanley 23/02.03.2029 (XS2595028536).....	EUR		3.250				

DWS Euro Bond Fund

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND SEP 25)	EUR	24.342
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND JUN 25, EURO-BUND MAR 25, EURO-BUND SEP 25)	EUR	91.334

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

unbefristet	EUR	171.767
<p>Gattung: 0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693), 4,8750 % Bank of Ireland Group 23/16.07.2028 (XS2576362839), 3,6250 % Bankinter25/04.02.2033 MTN (ES02136790S7), 3,5000 % BAWAG P S K.25/21.01.2032 MTN (XS2981978989), 0,3750 % Belfius Bank 20/02.09.25 (BE6324012978), 3,3000 % Belgium Kingdom 23/22.06.2054 (BE0000358672), 4,1986 % BNP Paribas 25/16.07.2035 MTN (FR001400WO34), 0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531), 0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087), 3,2500 % Compagnie de Saint-Gobain 24/09.08.2029 MTN (XS2874384279), 4,3750 % Crédit Agricole 24/15.04.2036 (FR001400PGC0), 3,3750 % Deutsche Bank 25/13.02.2031 MTN (DE000A4DE9Y3), 2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y (DE000BU27006), 4,1250 % Electricité de France 24/17.06.2031 MTN (FR001400QR62), 3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN (XS2722717472), 3,6250 % Epiroc AB 24/28.02.20231 MTN (XS2773789065), 2,5000 % France 22/25.05.2043 (FR001400CMX2), 3,6000 % France 24/25.05.2042 S.OAT (FR001400WYO4), 5,7500 % France O.A.T. 00/25.10.32 (FR0000187635), 4,2500 % Germany 07/04.07.39 A.I (DE0001135325), 0,2500 % Germany 19/15.02.29 (DE0001102465), 0,0000 % Germany 20/15.02.30 (DE0001102499), 0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708), 4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085), 4,5990 % HSBC Holdings 24/22.03.2035 (XS2788605660), 4,2500 % Hungary 22/16.06.2031 Reg S (XS2010026214), 4,5000 % Iren 25/Und. (XS2977890313), 3,4000 % Italy 23/28.03.2025 (IT0005534281), 5,7500 % Italy B.T.P. 02/01.02.33 (IT0003256820), 5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559), 1,3750 % KfW 22/07.06.32 (XS2475954900), 3,0000 % La Banque Postale Home Loan SFH 23/31.01.2031 MTN (FR001400FD12), 1,2500 % LB Baden-Württemberg Ag 22/25.08.2025 PF (DE000BHYOGK6), 2,9060 % NTT Finance 25/16.03.2029 Reg S (XS3100081093), 3,2500 % Pfizer Netherlands 25/19.05.2032 (XS3019320657), 4,1000 % Portugal 15/15.02.45 (PTOTEB0E0020), 5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4), 3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2), 1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526), 3,7000 % T-Mobile USA 24/08.05.2032 (XS2746662936), 4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006), 4,2500 % Vonovia 24/10.04.2034 MTN (DE000A3829J7)</p>		

DWS Euro Bond Fund

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	619.784,08
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	9.414.093,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	332.291,61
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	175.997,20
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	175.997,20
5. Sonstige Erträge	EUR	3.130.010,88
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	3.125.673,82
andere	EUR	4.337,06

Summe der Erträge EUR **13.672.176,95**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-5.264,86
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.929,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.045.165,27
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3.045.165,27
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-52.943,41
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-52.798,58
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-144,83

Summe der Aufwendungen EUR **-3.103.373,54**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **10.568.803,41**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.497.032,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.682.048,97

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-8.185.016,11**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.383.787,30**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2.613.462,11
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.506.339,78

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.892.877,67**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.276.664,97**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	467.583.990,13
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8.956.065,16
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-26.500.221,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17.532.073,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-44.032.295,13
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	93.612,78
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.276.664,97
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-2.613.462,11
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.506.339,78

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **436.497.981,00**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.383.787,30	0,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR 8.183.284,65	0,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR 0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR 10.567.071,95	0,38

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	436.497.981,00	15,70
2024	467.583.990,13	15,85
2023	454.832.615,86	14,86
2022	489.106.259,79	15,19

DWS Euro Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	94,373
größter potenzieller Risikobetrag	%	111,228
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	104,625

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,0000 % Belgium 12/28.03.32	EUR 4.000		4.274.160,00	
3,5500 % Bonos Y Oblig Del Estado 23/31.10.2033	EUR 8.500		8.814.415,00	
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31	EUR 5.000		4.362.550,00	
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 22/15.02.32	EUR 3.500		3.006.325,00	
2,3000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033	EUR 6.000		5.912.760,00	
2,2000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2034				
S.10Y	EUR 3.000		2.909.310,00	
4,1000 % Buoni Poliennali Del Tes 23/01.02.2029	EUR 6.000		6.313.080,00	
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030				
S.7Y	EUR 9.000		9.030.600,00	
5,7500 % France O.A.T. 00/25.10.32	EUR 7.000		8.174.180,00	
5,5000 % Germany 00/04.01.31	EUR 3.000		3.465.120,00	
4,7500 % Germany 08/04.07.40	EUR 4.000		4.815.520,00	
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II	EUR 9.500		10.178.015,00	
4,4500 % Italy 22/01.09.2043 S.20Y	EUR 2.000		2.088.700,00	
4,5000 % Italy 23/01.10.2053	EUR 6.000		6.105.840,00	
5,7500 % Italy B.T.P. 02/01.02.33	EUR 6.000		7.012.800,00	
3,0000 % La Banque Postale Home Loan SFH				
23/31.01.2031 MTN	EUR 2.300		2.322.126,00	
5,7500 % Spain 01/30.07.32	EUR 1.500		1.769.925,00	
3,4500 % Spain 22/30.07.2043	EUR 9.000		8.575.200,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			99.130.626,00	99.130.626,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 105.486.483,17

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	0,62
Aktien	EUR	97.231.484,04
Sonstige	EUR	8.254.998,51

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Euro Bond Fund

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 15,70

Umlaufende Anteile Klasse LD: 27.808.084,089

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,70% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,012%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,70% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Euro Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.691,49. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,98 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14 939 142,24 EUR.

DWS Euro Bond Fund

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Euro Bond Fund

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Euro Bond Fund

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	99.130.626,00	-	-
in % des Fondsvermögens	22,71	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	34.737.910,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	22.490.776,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	20.649.650,00		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11.939.910,00		
Sitzstaat	Schweiz		
5. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.274.160,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.431.165,00		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.607.055,00		
Sitzstaat	Frankreich		

DWS Euro Bond Fund

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	99.130.626,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	0,62	-	-
Aktien	97.231.484,04	-	-
Sonstige	8.254.998,51	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Euro Bond Fund

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	GBP; CAD; NOK; EUR; JPY; USD; NZD; DKK; AUD; SEK	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	105.486.483,17	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	127.009,78	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	54.431,84	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	99.130.626,00		
Anteil	23,73		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Spie S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.711.136,09		
2. Name	eDreams ODIGEO S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.344.561,35		

DWS Euro Bond Fund

3. Name	Grainger PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.344.557,07		
4. Name	Saizeriya Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.344.555,66		
5. Name	BFF Bank S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.344.552,41		
6. Name	Workspace Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.344.542,82		
7. Name	AIB Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.344.536,29		
8. Name	Andlauer Healthcare Group Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.344.529,51		
9. Name	Almirall S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.311.662,76		
10. Name	NVIDIA Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.487.317,56		

	12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Anteil		-

	13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)	
gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Euro Bond Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	105.486.483,17		

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Euro Bond Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300AZMWSFQ2PUT553

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,32% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%

- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%

- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 17,32%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde in den Vorperioden anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Euro Bond Fund

Indikatoren Performanz	30.09.2024	29.09.2023	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Nachhaltige Investitionen	16.10	12.44	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigte. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)
- Länder, in die investiert wurde, die gegen soziale Bestimmungen verstießen (Nr. 16)

DWS Euro Bond Fund

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	17,56 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 16. Investitionsländer, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind	Relative Anzahl der Länder, in denen Investitionen getätigt werden, die von sozialen Verstößen betroffen sind, wie sie in internationalen Verträgen und Konventionen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen und ggf. im nationalen Recht genannt werden	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Euro Bond Fund

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Spain 22/30.07.2043	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,4 %	Spanien
France O.A.T. 00/25.10.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,2 %	Frankreich
Germany 98/04.07.28 A.II	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,0 %	Deutschland
Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,6 %	Deutschland
Italy B.T.P. 02/01.02.33	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,5 %	Italien
France 24/25.05.2042 S.OAT	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,4 %	Frankreich
Bonos Y Oblig Del Estado 23/31.10.2033	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,3 %	Spanien
Italy 23/01.10.2053	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Italien
Buoni Poliennali Del Tes 23/01.02.2029	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Italien
Italy 24/01.10.2054 S.30Y	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Italien
France 22/25.05.2043	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Frankreich
Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Deutschland
MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN	NA - Sonstige	1,6 %	Vereinigte Arabische Emirate
EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Deutschland
Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Supranational

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,31% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.09.2024: 96,49 %

29.09.2023: 94,15 %

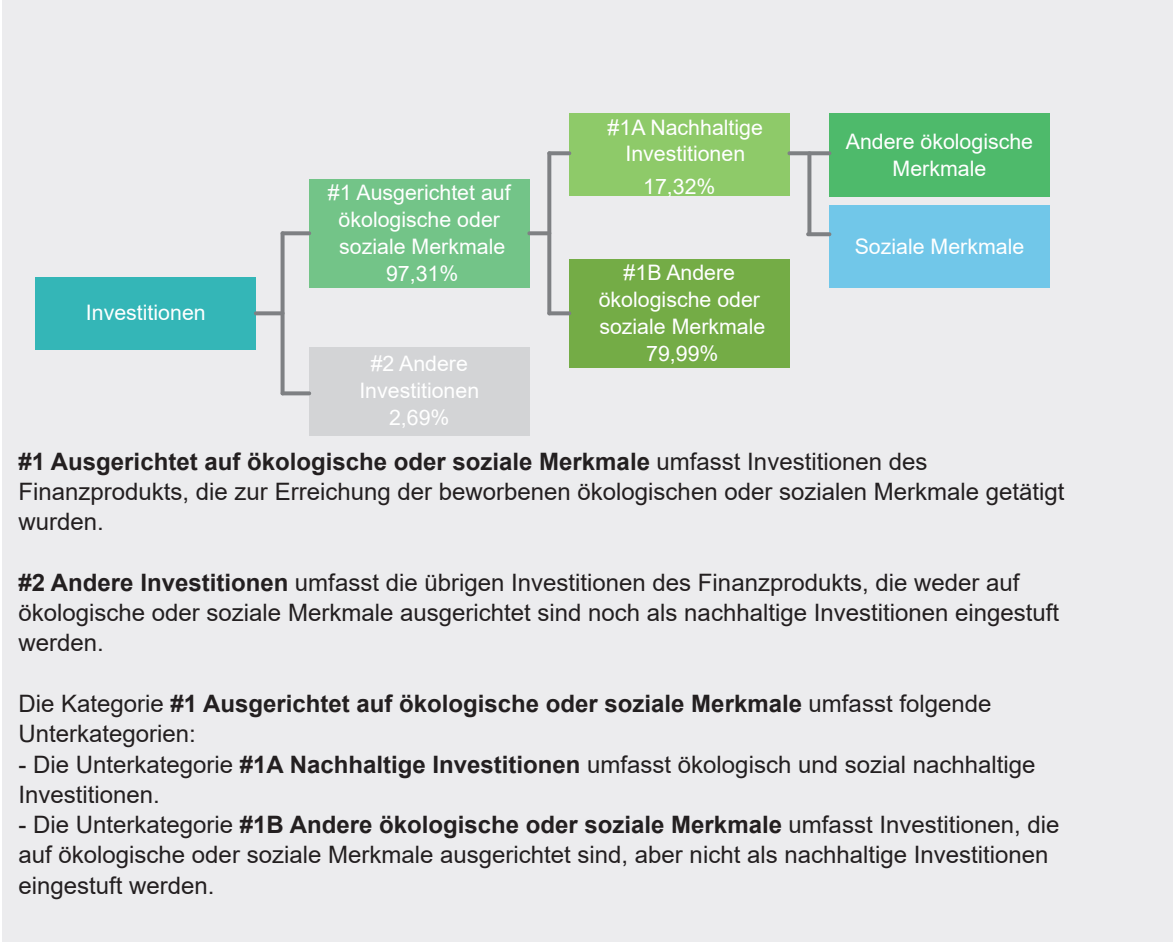
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 97,31% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,69% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Euro Bond Fund

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,2 %
D	Energieversorgung	1,0 %
H	Verkehr und Lagerei	1,2 %
J	Information und Kommunikation	0,9 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23,3 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,4 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	57,1 %
NA	Sonstige	9,9 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		17,6 %

Stand: 30. September 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

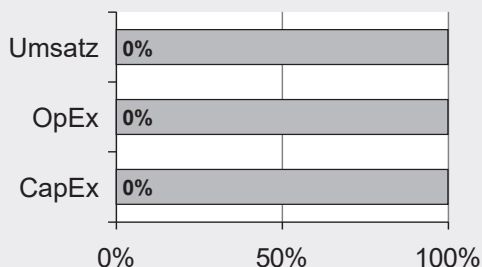
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

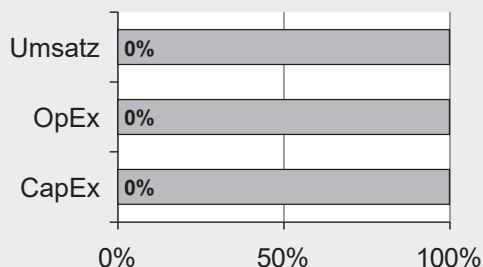
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 17,32% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	16,10%	--	--
29.09.2023	12,44%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 17,32% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	16,10%	--	--
29.09.2023	12,44%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

97,31% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,69% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fielen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

97,31% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führt eine der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, als Anlage ausgeschlossen.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellen: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

• Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Euro Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des
Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2025

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69-910-12371

Fax: +49 (0) 69-910-19090

www.dws.de

